



DER DEUTSCHE SCHMERZTAG 2005

16. Deutscher interdisziplinärer Schmerzkongress Frankfurt/Main · 10. bis 12. März 2005

PROGRAMM DER PRESSEKONFERENZEN

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2005, 11.00 UHR
Raum „München“ · Maritim-Hotel

SCHMERZTHERAPIE UND PALLIATIVMEDIZIN 2005: MIT VOLLER KRAFT ZURÜCK – SCHMERZTHERAPIE VOR DEM AUS?

Dr. med. Gerhard Müller-Schwefe
Schmerzzentrum Göppingen, Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.,
Tagungspräsident
und

Dr. med. Thomas Nolte
Schmerz- und Palliativzentrum Wiesbaden,
Vize-Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Schmerztherapie e.V.

SCHMERZTHERAPIE 2005: WAS IST NEU, WAS IST WICHTIG?

Dr. med. Gerhard Müller-Schwefe
und
PD Dr. med. Michael A. Überall
Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie
und Pädiatrie, Nürnberg
Vize-Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Schmerztherapie e.V.

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2005, 11.00 UHR
Raum „Kontakt“ · Congress Center Messe · Ebene C1

WENN JEDE BEWEGUNG WEH TUT

11.00 Uhr Fibromyalgie
Fehler in der Schmerzhemmung?

Prof. Dr. Dr. med. Burkhard Bromm
Institut für Neurophysiologie und Pathophysiologie,
Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg
Therapeutische Strategien

Dr. med. Uwe Junker
Abt. für Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin
SANA Klinikum, Remscheid
und

Dr. med. Hilmar Hüneburg
Gemeinschaftskrankenhaus St. Elisabeth/St. Petrus,
Bonn

11.45 Uhr Gelenk- und Rückenschmerz
Aufruhr im Nervensystem: Woher kommt der Schmerz?

Prof. Dr. med. Siegfried Mense
Institut für Anatomie III, Universität Heidelberg
Therapiekonzepte

Dr. med. Gerhard Müller-Schwefe, Göppingen
Prof. Dr. med. Gerald Aronoff, Charlotte (USA)
Sport bei Rückenschmerz

Dr. med. Thomas Lange, Rudolstadt
In Trance die Bewegung wieder entdecken
Dipl. Psych. Hanne Seemann
Institut für Psychologie, Universität Heidelberg

FREITAG, 11. MÄRZ 2005, 11.00 UHR
Raum „Kontakt“ · Congress Center Messe · Ebene C1

11.00 Uhr PALLIATIVMEDIZIN

Lernen von „Entwicklungsländern“

Dr. med. Thomas Nolte
Terminale Sedierung: Euthanasie durch die Hintertür?
Prof. Dr. med. Lukas Radbruch
Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der RWTH Aachen
Leben mit Sterbenden
Dr. med. Stein Husebø, Bergen (Norwegen)

**11.45 Uhr JAHRESPRESSEKONFERENZ DER
DEUTSCHEN SCHMERZLIGA**

Dr. med. Marianne Koch
Präsidentin der Deutschen Schmerzliga e.V.
Harry Kletzko
Vizepräsident der Deutschen Schmerzliga e.V.

**12.15 Uhr SCHMERZFORSCHUNG 2005:
NEUE KONZEPTE, NEUE IDEEN**

Den Sturm im Ionenkanal besänftigen
Prof. Dr. med. Walter Zieglgänsberger
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München
Drehen am Schmerzverstärker
Prof. Dr. med. Jürgen Sandkühler
Institut für Hirnforschung, Universität Wien
Placebo – das potente Schmerzmittel
Prof. Dr. med. Eija Kalso
Pain Clinic, Helsinki University Hospital (Finnland)